

Osterhofener Anzeiger



Jürgen Stockbauer begrüßte die Schüler im Foyer.

(Fotos: Grellich)



Geschäftsführer Werner Schaser erklärte, wie eine Prothese entsteht.

Von der Operation bis zur Genesung

Schulsanitäter der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule besuchen die Amputationsklinik

Osterhofen. (dg) Einen nicht alltäglichen Ausflug unternahmen die Schulsanitäter der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule am vergangenen Mittwoch. Sie besuchten mit den Lehrkräften Liane Eberle, Angelika Ruckriegel und Ingo Kiefl die Fachklinik für Amputationsmedizin und Schmerztherapie in Osterhofen.

Lehrerin Liane Eberle stellte den Kontakt zu Jürgen Stockbauer vom Physiotherapie-Team her, der vom Besuch der Realschulsanitäter sofort begeistert war. Nach der Begrüßung im Foyer erfuhren die Schülerinnen und Schüler viele interessante Fakten über die Amputationsklinik, die in dieser Kombination - Fachklinik, Rehabilitation und Prothesenherstellung - deutschlandweit einmalig ist. Danach durften die Schüler einen Blick in die ein-



Die Arbeitsabläufe auf der Station wurden ausführlich erläutert.

zelnen Stationen sowie in die Notaufnahme werfen. Auch der Rehabereich wurde ausführlich präsentiert, sodass sich die Schüler eine

Vorstellung machen konnten, wie der Weg von der Operation bis zur Genesung verläuft. Ein weiterer Höhepunkt war die halbstündige

Besichtigung der Firma OTSüd, die direkt am Klinikum Prothesen herstellt. Geschäftsführer Werner Schaser erklärte den Schülern, wie Prothesen angefertigt werden, und beantwortete die vielen Fragen der Schulsanitäter. So bekamen die Schüler auch einen Einblick in die verschiedenen interessanten Berufe, die es nicht nur im Krankenhaus-, Pflege- und Physiotherapiebereich, sondern auch beim Prothesenbau gibt.

Alles in allem war der geführte Rundgang ein sehr interessanter Ausflug, der den Realschülern die Vorzeigeeinrichtung mit überregionaler Strahlkraft näherbrachte. Mit dem Wahlfach „Schulsanitätsdienst“ und dem Besuch in der Osterhofener Amputationsklinik wurden ihnen vielfältige Berufsangebote für ihre Zukunft aufgezeigt.

Quelle: Donau-Anzeiger (Osterhofener Anzeiger), Donnerstag, 9. November 2017